

Situtunga Michal Antmann †

Am 28. Oktober starb plötzlich und unerwartet Frau Situtunga Michal Antmann. Die gebürtige Stuttgarterin studierte in Tübingen und Berlin Altorientalistik und Semitistik und schloß ihr Studium mit dem Magister ab. Seit 1994 war Frau Antmann beim Landesdenkmalamt für das Projekt „Erfassung jüdischer Friedhöfe in Baden-Württemberg“ beschäftigt. Dabei sind sowohl eigene Dokumentationen zu erarbeiten als auch Dokumentationen, die von den politischen Gemeinden in Auftrag gegeben wurden, zu betreuen. Es war bewundernswert, wie rasch sich Frau Antmann in dieses Spezialgebiet der Judaistik einarbeitete und mit großer Fachkompetenz Dokumentationen erstellte. Mit nie erlahmendem Eifer setzte sie sich bei den Gemeinden für dieses Projekt ein. Wenn es in Baden-Württemberg zur Zeit nur noch acht jüdische Friedhöfe gibt, für die Dokumentationen weder vorliegen noch in Arbeit sind, so ist dieser Erfolg zu einem großen Teil auch ihrem unermüdlichen Einsatz zu verdanken. Wir werden Frau Antmann als stets hilfsbereite, liebenswerte Kollegin und als hochqualifizierte und engagierte Wissenschaftlerin in Erinnerung behalten.

Volker Osteneck